



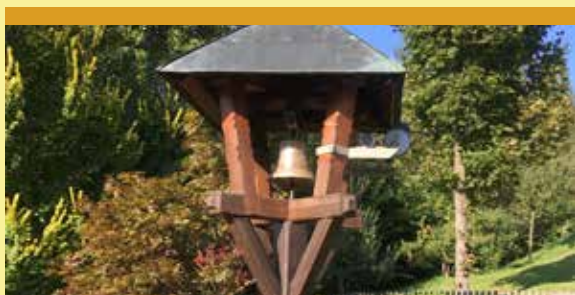
KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



Oktober – November 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“
Jahreslosung 2025 I 1. Thessalonicher 5,21



**Zum Monatsspruch Oktober:
Das Reich Gottes ist mitten
unter euch. Lukas 17,21**

„Das hat noch jede Menge Zeit.“ Ich bin sicherlich der „einzige“ Mensch, der manchmal ein Problem hat: Manches schiebe ich gerne auf die lange Bank. „Das hat Zeit. Das ist noch weit weg.“ Und ich lege es innerlich auch weg. Meine Gedanken kreisen dann zwar manchmal um das Thema. Aber nicht ernsthaft. Ist ja noch weit weg. Vielleicht schiebst du auch so manches vor dir her: einen Arztbesuch, eine Lebensentscheidung oder auch nur so manchen Kleinkram? Meine Erfahrung: es kommt dann doch schneller heran, als mir lieb ist und ich bin unter Druck und kann mich nicht richtig darauf vorbereiten.

Auf den ersten Blick hat der Bibelspruch für den Oktober wenig damit zu tun. Es geht um das Reich Gottes und damit um die Erwartung, dass einmal eine Zeit kommt, wo Gott ganz sichtbar da ist und das Sagen hat. In der Welt, aber auch bei mir persönlich. Weit weg – oder? Ein Punkt für die lange Bank, mit dem ich mich nicht wirklich beschäftigen muss.

Dabei ist das Reich Gottes für mich auch etwas total Schönes: Gott verspricht, dass damit eine echte Friedenszeit

anfängt. Schwerter werden zu Pflugscharen, Krankheit und Tod verschwinden und Gottes Schöpfung wird erneuert und blüht, wie die herrliche Blütenpracht im Frühjahr.

Doch wenn Gottes Reich anfängt, dann begegne ich ihm auch persönlich. Und er fragt mich: „Was hast du mit deinem Leben angestellt? Hast du deine Mitmenschen und mich wirklich geliebt?“ Und dann ertappe ich mich dabei, diesen Blick vielleicht lieber auf die lange Bank zu schieben.

Jesus sagt: „Das Reich Gottes liegt nicht auf der langen Bank. Sondern schon jetzt und hier, mit mir persönlich, ist es da!“ Du kannst schon jetzt in der Begegnung mit Jesus Teile des himmlischen Friedens und von Gottes Kraft erfahren. Und du begegnest ihm, dem du einmal in die Augen schauen wirst.

Was ich manchmal auf die lange Bank schieben will – es ist schon jetzt da. Wo ich auf tolle Erfahrungen im Glauben warte, auf das Gefühl von Gottes Nähe, auf die große Erweckung – schon jetzt sagt dir Jesus: „Ich bin da und mit mir das Reich Gottes.“ Es liegt nicht in der Ferne, sondern ist schon jetzt angekommen. Heute und hier in deinem Leben in der Begegnung mit Jesus ist es Wirklichkeit.

Pfarrer Cornelius Voigt



Auf einem Friedhof entdeckt

Diese Bank lädt schon beim ersten Anblick ein, sich zu setzen. Warum? Auf der linken Seite wird sie durch eine übergroße Hand aus Holz gehalten, in die sich eine Person hinein schmiegt. Genauso soll es denjenigen gehen, die auf der Bank Platz nehmen. Ja, es gibt einen Ort, wo der Mensch gehalten wird, an dem er Geborgenheit erfährt. Es ist die Hand unseres großen Gottes, die uns umfasst. Die Bank steht auf einem Friedhof. Er ist im Besonderen der Ort, an dem Trauer mit all ihren Facetten gelebt wird. Es ist ein betender Mensch, der sich in die beschützende Hand begeben hat. Gott will von dem hören, was wir im Herzen haben: Trauer, Ausweglosigkeit, Schuld. Wir bekommen Trost zurück. Unser trauriges Herz beginnt, sich in ein frohes zu verwandeln. Welch ein allmächtiger Gott!

Christine Bräuer

Liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenblattes!

Wir beginnen die letzten beiden Monate des Kirchenjahres. Besondere Gottesdienste sind geplant: Kirchweih in Grumbach, ein musikalischer Gottesdienst unseres Gospelchores, Familiengottesdienst in Jöhstadt sowie die Gottesdienste am Ewigkeitssonntag. Dazu gehören auch der regionale Reformationsgottesdienst in Mildenau und der Buß- & Bettagottesdienst. Höhepunkte für die Kinder in unseren Gemeinden sind die Andachten anlässlich des Martinstages.

Am 1. Advent startet das neue Kirchenjahr mit einem Adventsgottesdienst in Schmalzgrube und dem Adventskonzert der Musikschule Fröhlich in Jöhstadt. Ausführliche Informationen zu allem, auch zu den Krippenspielen sowie der Rückblick in Wort & Bild vervollständigen dieses Kirchenblatt.

Wir wünschen eine interessante Lektüre.



**Kirchweih in Grumbach
Festgottesdienst
So, 12. Oktober
10:00 Uhr**

Unsere St.-Margarethenkirche ist seit ganz vielen Jahren ein guter Ort der Begegnung für uns Grumbacher sowie von vielen Besuchern aus Nah und Fern. Was das Wichtigste aber ist, wir begegnen hier Gott in vielfältiger Weise. Deshalb ist sie wirklich Mittelpunkt von Grumbach.

**Gospel-Gottesdienst
Sa, 18. Oktober
17:00 Uhr Grumbach**



Unser Gospelchor ertretet uns auch in diesem Jahr mit einem beschwingten und tiefgehenden Konzert über die Liebe Gottes zu uns Menschen.

**Reformationstag
Fr, 31. Oktober
10:00 Uhr Mildenau**



Den Reformationstag feiern wir in der Mildenauer Kirche als gemeinsamen Gottesdienst unserer Region. Im Anschluss gibt es Reformationsbrötchen.

**Familiengottesdienst
So, 02. November
10:00 Uhr Jöhstadt**



In diesem Gottesdienst für alle wird auch Tauferinnerung gefeiert. Ein besonderes Willkommen den Familien!

**Martinstag in Grumbach
Sa, 08. November
16:30 Uhr**

Anlässlich des Martinstages treffen wir uns, Große und Kleine, zu einem kleinen Gottesdienst in unserer Kirche. Wir hören die Geschichte um Martin von Tours. Im Anschluss machen wir uns als fröhlicher Lampion- und Fackelumzug mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr auf den Weg durch Grumbach. Als Schlusspunkt gibt es wieder leckere Martinshörnchen zum Teilen sowie Getränke.

**Martinstag in Jöhstadt
Di, 11. November
17:00 Uhr**

Am 11.11.2025 bekommen wir um 17:00 Uhr in der St. Salvator Kirche in Jöhstadt Besuch. St. Martin kommt vorbei und erzählt uns seine Geschichte. Im Anschluss wird noch das Martinshörnchen geteilt. Wir laden Groß und Klein zum Kommen ein.



**Buß- und Betttag
Mi, 19. November**

10:00 Uhr Grumbach

Über diesen gemeinsamen Gottesdienst von Grumbach und Jöhstadt steht jedes Jahr dieser Bibelvers: „Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.“ Sprüche 14,34.

**Ewigkeitssonntag
So, 23. November**

10:00 Uhr Jöhstadt

14:00 Uhr Grumbach

Im letzten Gottesdienst im Kirchenjahr gedenken wir mit Blick auf die Ewigkeit den Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres. Ihre Namen werden verlesen und auf dem Taufstein jeweils eine Kerze entzündet. Diese Kerze können die Angehörigen als Erinnerung mit nach Hause nehmen.



**1. Advent
So, 30. November**

10:00 Uhr Schmalzgrube

Die Adventszeit beginnen wir wieder mit einem gemeinsamen Gottesdienst in Schmalzgrube.

**1. Advent
So, 30. November**

16:00 Uhr Jöhstadt

Wir können uns zum Adventsauftakt auf das Adventskonzert von der Musikschule Fröhlich in der Jöhstädter Kirche sehr freuen.

Unsere Posaunenchöre sind mit geistlicher Musik in der Adventszeit zu folgenden Terminen zu hören:

**Jöhstadt
Fr, 28. November
18:15 Uhr**

Anschieben der Pyramide

**An den Adventssonntagen
17:30 Uhr**
Turmblasen

**Grumbach
Sa, 29. November
16:30 Uhr**

Anschieben der Pyramide

**An den Adventssonntagen
17:00 Uhr**
Blasen an der Pyramide

**Mettenschicht am Andreas-
Gegentrum-Stolln
Sa, 06. Dezember
15:00 Uhr**

Krippenspiele 2025

Für Grumbach:

Am Samstag, den **25.10.2025** um 9:30 Uhr starten wir im Pfarrhaus mit der Ausgabe der Rollen fürs **Kinderkrippenspiel**. Ab Samstag, den 01.11.2025 proben wir dann jede Woche um 09:30 Uhr in der Kirche. Wir zeigen unser Kinderkrippenspiel am Heiligabend in Schmalzgrube sowie am 2. Christtag in Grumbach.

Fürs Erwachsenenkrippenspiel am Heiligabend suchen wir dringend neue Mitspieler. Viele können durch Wegzug, Arbeit und Ausbildungsbeginn einfach nicht mehr dabei sein. Wer welche Person in der Weihnachtsgeschichte spielt, kann durchaus ausgewählt werden. Auch ein „alter“ Hirte gehört dazu. Die Termine zu den Proben werden rechtzeitig bekannt gegeben. Meldet euch bitte bei Miriam Bach im Pfarrhaus.

Christine Bräuer

Für Jöhstadt:

Kinderkrippenspiel

Rollenverteilung am **01.11.2025** um 14:00 Uhr im Gemeindehaus.
Daniela Graubner

Du möchtest die Tradition aufrecht erhalten? Bist kreativ und künstlerisch veranlagt? Du hast Lust zu schauspielern? Dann mache mit beim

Mettenspiel am 25. Dezember! Wir brauchen dich und dein Talent!!!

Probenbeginn ist im November, genauer Termin kommt noch. Falls du Lust hast, sage den Kirchnern Bescheid oder melde dich bei mir.

Constanze Körner

Rückblick



Gedenkgottesdienst 70 Jahre Hochwasser Jöhstadt

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses außergewöhnlichen Gottesdienstes beigetragen haben.

Am 30.08.2025 feierten wir in Jöhstadt unser diesjähriges **Gemeindefest**: mit einem Familiengottesdienst, einem Anspiel, in dem uns die Hochzeit von Kana gezeigt wurde, einem echt leckeren Kuchenbuffet, eine Hüpfburg für die Kleinen und das „legendäre Jöhstadter Märchenspiel“ für alle.

Wir danken Petra Friedel für die Ausgestaltung des Gottesdienstes, den Kindern für

das Anspiel, den Bäckern für die Kuchen, den Mitwirkenden beim Märchenspiel und den sichtbaren und unsichtbaren helfenden Händen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Constanze Körner im Namen des KV Jöhstadt



Bei der derzeit überall stattfindenden **Baumpflanz-Challenge** wurden auch wir als Kirchgemeinden nominiert,



Knapp- und Jöhstadt e. V.

Wir bedanken uns für die Nominierung und haben uns gern an dieser Aktion beteiligt.



„Weihnachten im Schuhkarton“



Diese Aktion ist die beliebteste Geschenkaktion weltweit. Unter dem diesjährigen Motto „It's all about Jesus“ erhalten Kinder nicht nur liebevoll gepackte Schuhkartons, sondern hören auch die hoffnungsvolle Botschaft, dass Gott sie liebt. Auch wir packen wieder mit. **Die fertigen Schuhkartons nehmen bis zum 17. November 2025 entgegen: Fa. F. C. Lahl in Jöhstadt und für Grumbach bei Familie Bräuer, Jöhstädter Straße 7.**

Losungen und Kalender für das Jahr 2026 können in bewährter Weise bestellt werden bei **Fa. F. C. Lahl in Jöhstadt und für Grumbach bei Fam. Bräuer, Jöhstädter Straße 7.**

Aus den Kirchenvorständen

Patenbescheinigungen und Patengespräche

Bitte melden Sie sich rechtzeitig in einem der Pfarrämter, wenn Sie wegen der **Übernahme eines Patenamtes** für eine Taufe von Eltern außerhalb Ihrer Heimatkirchgemeinde angefragt werden. Hierzu benötigen Sie eine Bescheinigung, der ein Gespräch mit dem Pfarrer vorausgeht.

Für unser Schwesternkirch-

verhältnis Königswalde-Geyersdorf und Jöhstadt biete ich diese Patengespräche monatlich zu festen Terminen an, wobei es gleich ist, in welcher Kirchgemeinde man sich zum Gespräch anmeldet.

Pfarrer Bernhard Fuß

Donnerstag, 25.09., 17:00 Uhr
Königswalde

Dienstag, 28.10. Jöhstadt

Donnerstag, 27.11.2025

Königswalde

Dienstag, 16.12. Jöhstadt

Gottesdienst Grumbach und Mildenau

Gemeinschaft ist etwas Kostbares. Erst recht mit anderen Menschen, die auch an Jesus glauben. Mich persönlich bereichert das sehr. So bin ich froh, dass wir als Gemeinden in der Region gemeinsame Gottesdienste feiern, was natürlich auch mit den weniger gewordenen Pfarrern in der Region zusammenhängt. Wir Grumbacher möchten jeden Monat einen Gottesdienst mit den Mildenauern feiern. Abwechselnd werden wir dabei in Grumbach oder in Mildenau sein. In der Praxis versuchen wir diese Regelung umzusetzen, wobei es durch besondere Gottesdienst-Höhepunkte wie Dorfjubiläen oder Ähnliches zu Abweichungen kommen wird.

Pfarrer Cornelius Voigt

Wer braucht Reisig?

In Grumbach werden ab etwa Ende Oktober auf dem Pfarrgelände wieder Bäume gefällt. Davon kann dann Reisig, das hinter der Grumbacher Kirche liegen wird, zum Abdecken der Gräber genommen werden. Wer dazu Näheres wissen will, melde sich bei Thomas Hoffmann oder Benjamin Bach.

Eine Nachricht zum Freuen

Caroline Graubner aus Jöhstadt begann am 1. September ihren Dienst als BFDlerin in der Kirchgemeinde Mildenau. Das Foto zeigt ihre Einsegnung dazu. Wir wünschen ihr Gottes Segen für diesen wichtigen Dienst.



Liebe Freunde der Galerie,

am 20. September konnten wir wieder eine **neue Ausstellung** in den Räumen des Pfarrhauses Jöhstadt eröffnen. Das Ehepaar **Ute und Rolf Morgenstern aus Olbernhau** haben in den vie-

len gemeinsamen Jahren immer auch künstlerisch gearbeitet und sich gebildet. Rolf hat sich überwiegend der Ölmalerei gewidmet, ebenso auch hervorragende Aquarelle geschaffen. Als langjähriger Leiter des Mal- und Zeichenzirkels Olbernhau lehrte er seinen Schülern weitere künstlerische Techniken. Neben seinen Bildern hat Rolf auch grafisch gearbeitet. Es entstanden wertige Zeichnungen, Holzschnitte, reife Studien. Sehr sensibel für die Natur, für die Landschaft, die sie auf Reisen, aber auch besonders im Nachbarland Tschechien entdeckten und erwanderten, verdichteten sie dann die nachhaltigen Eindrücke zu den Kunstwerken, die wir in der Schau zeigen. Eine „**Malerei aus Leidenschaft**“, zu der sie immer wieder innerlich aufgefordert waren, sich künstlerisch zu äußern. Starke Kontraste, schwere Himmel, dramatische Wolkenbilder, Farbstürme in den Landschaften bei Rolf. Bei Ute, die ihre künstlerische Handschrift in der Seidenmaltechnik gefunden hat, sehen wir emotional entstandene Farben- und Formenwelten auf den zarten Seidengeweben, die jedoch sensibler, stiller, dadurch mit besonderer Tiefe wirken. Ganz plötzlich und unerwartet ist Rolf Morgenstern Ende 2023 verstorben. Für Ute ein noch immer tiefer Schock und Verlust. Ihre starke kulturelle und intellektuelle Prägung helfen ihr, das Lebenswerk von Rolf, und in Beschei-

denheit auch ihre künstlerischen Leistungen, aufzubereiten und aus der Versenkung der Mappen und Regale für die Öffentlichkeit hervor zu zeigen. Damit gelingt es ihr, nach vorne schauen zu können, bei aller emotionalen Schwere.

Wir laden herzlich zu einem Ausstellungsbesuch ein. Gerne auch für Gruppenbesucher, z. B. zur Vertiefung des Kunstunterrichtes oder für Vereinsmitglieder. Es besteht auch die Möglichkeit zum Erwerb der Kunstwerke nach Ende der Schau.

*Roland Buschmann im Namen des Galerieteam*s

Die Galerie ist mittwochs und samstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie nach den Gottesdiensten geöffnet.

**GALERIE IM
PFARRHAUS JOHSTADT**

Malerei aus Leidenschaft



Ute & Rolf
MORGENSTERN

Ausstellung vom 20.9 bis 8.11. 2025

Eröffnung am 20. September 2025, um 15:00 Uhr

die Galerie ist Mittwoch und Samstag von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr geöffnet
Kontakt außerhalb der Öffnungszeiten: 037343/21729 oder Mobil 0152 57086230

Gottesdienste im Oktober

Monatsspruch Oktober:

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17, 21

05.10. 16. So. n. Trinitatis	G 08:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr AGD
12.10. 17. So. n. Trinitatis	J 08:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih mit Abendmahl und KIGO
18.10. Samstag	R 17:00 Uhr Gospelkonzert in der Kirche Grumbach	
19.10. 18. So. n. Trinitatis	Z 10:00 Uhr AGD in Jöhstadt mit Grumbach und Mildenau	
26.10. 19. So. n. Trinitatis	S 08:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr AGD
31.10. Reformationstag	R 10:00 Uhr Regionalgottesdienst in Mildenau Kollekte: Gustav-Adolf-Werk	

AGD – Abendmahlgottesdienst | PGD – Predigtgottesdienst
FGD – Familiengottesdienst | KIGO – Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

Die Kürzel vor der Gottesdienstzeit bedeuten:

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

R - Regional

Z - Gemeins. GD

Monatsspruch November:

*Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.
Hesekiel 34, 16*

02.11. 20. So. n. Trinitatis	G 08:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr Familien - Gottesdienst mit Tauferinnerung
08.11. Samstag	G 16:30 Uhr Martinsandacht	
09.11. Drittletzter So. im Kirchenjahr	J 08:30 Uhr PGD Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche	
11.11. Martinstag	J 17:00 Uhr Martinsandacht	
16.11. Vorletzter So. im Kirchenjahr	J 08:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr AGD und KIGO
19.11. Buß- und Betttag	Z 10:00 Uhr PGD und KIGO in Grumbach Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	
23.11. Ewigkeitssonntag	J 10:00 Uhr PGD	G 14:00 Uhr PGD und KIGO
30.11. 1. Advent	S 10:00 Uhr AGD Kollekte: Arbeit mit Kindern	J 16:00 Uhr Konzert der Musikschule Fröhlich
07.12. 2. Advent	J 08:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr Familiengottesdienst
14.12. 3. Advent	J 10:00 Uhr AGD	M 10:00 Uhr Gottesdienst in Mildenaue

Neue Urnengemeinschaftsanlage in Grumbach

In Grumbach wurde jetzt wie in anderen Orten eine Urnengemeinschaftsanlage angelegt. Diese wird aber erst im November mit der Pflanzung eines Zierapfelbaumes richtig fertig. Beisetzungen können aber jetzt schon stattfinden.

Es handelt sich hier um ein Baumgrab mit 8+8 Beisetzungsplätzen. Dabei sind jeweils 2 Grabstätten nebeneinander, damit Ehepartner beieinander bestattet werden können. Die komplette Fläche ist mit Bodendeckern bepflanzt und wird über die gesamte Nutzungszeit durch die Friedhofsverwaltung gepflegt.

Das Urnengemeinschaftsgrab kostet pro Beisetzung 3.430,- € komplett, inklusive Grabplatte und Pflege für 20 Jahre.

Später wird auf beiden Seiten des jetzigen Baumgrabes jeweils ein weiteres angelegt.

Friedhofsverwalter Daniel Heß

Antworten aus der Friedhofsverwaltung

Da uns immer wieder Fragen zu Bestattungsformen, Grabformen, Grabpflege, Kosten und Vorsorge erreichen, werden wir in den nächsten Gemeindebriefen darüber informieren.

Bestattungsvorsorge

Über so vieles wird in der Familie und im Freundeskreis gesprochen: Wo man im Urlaub war, über die Arbeit, wo es zwickt und zwackt, was man alles noch so vor hat und, und, und ... Über das eigene Ende, den Tod spricht man jedoch nicht. Aber der Tod gehört einfach zum Leben dazu. Daher können wir nur jedem raten, rechtzeitig mit den Angehörigen über dieses Thema zu sprechen.

Wie stelle ich mir meine eigene Bestattung vor?

Wie soll diese ablaufen?

Wo möchte ich bestattet werden?

Wer pflegt mein Grab später?

Möchte ich mit meinem Ehepartner gemeinsam bestattet werden?

Ist mir eine Erdbestattung oder Urnenbeisetzung wichtig?

Alles das und noch vieles mehr kann oder sollte man zu Lebzeiten selber bedenken und mit den Angehörigen besprechen. Nach unserer Erfahrung ist es für die Angehörigen eine große Erleichterung zu wissen, wie der Verstorbene bestattet werden möchte.

Manchen Angehörigen ist es wichtig, das Grab der Eltern selbst pflegen zu können. Sie verstehen das dann nicht, wenn der Verstorbene sich zum Beispiel im Friedwald bestatten lässt.

Deshalb reden Sie in der Familie über das Sterben genauso wie über die Geburt der Enkel.

Nach den eigenen Gedanken und dem Gespräch mit den Angehörigen kann man zu einem Bestatter seiner Wahl gehen und einen Bestattungsvorsorgevertrag abschließen. Dort wird dann alles genau aufgeschrieben über die Trauerfeier, die Grabstätte, die Pflege und vieles mehr.

Der Bestatter erstellt Ihnen dann ein Angebot, was die eigene Bestattung komplett kosten wird.

Wenn Sie sich dann alles in

Ruhe überlegt haben, können Sie die ganzen oder auch Teile der Kosten schon bezahlen. Dieses Geld wird dann auf ein Treuhandkonto in Sachsen eingezahlt. Das eingezahlte Geld gehört zum Schonvermögen und ist zweckgebunden für die Bestattung. Bei Pflegebedürftigkeit wird dieses Geld nicht angegriffen.

Wer eine Beratung zu möglichen Grabstätten wünscht oder auch noch mehr zur Vorsorge wissen möchte, kann uns jederzeit ansprechen und sich beraten lassen.

Friedhofsverwalter Daniel Heß

<p>Diakonie  Erzgebirge</p>	<p>KURBERATUNG Mutter- und Vater-Kind-Kuren</p>
<p>Annaberg-Buchholz</p> <p>Frau Reinhardt und Frau Hackenberg T 03733 14341-35, -44</p> <p>Aue-Bad Schlema / Schwarzenberg</p> <p>Frau Pfeifer und Herr Meinel T 03772 3601-75, -76</p> <p>Stollberg</p> <p>Herr Meinel T 037296 936550</p>	 <p>Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Kur</p> <p>Wenn Ihre Kraftreserven erschöpft sind und der Alltag zur Belastung wird, kann eine Kur hilfreich sein. Während der drei Wochen gewinnen Sie neue Energie, genießen wertvolle Zeit mit Ihren Kindern und nutzen vielfältige Therapieangebote zur Stärkung Ihrer Gesundheit. Wir unterstützen Sie bei Antrag und Beratung.</p> <p>www.diakonie-erzgebirge.de</p>

Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag	05.10.	19:30 Uhr	
Sonntag	12.10.	14:45 Uhr	
Sonntag	19.10.	19:30 Uhr	
Sonntag	26.10.	14:45 Uhr	
Sonntag	02.11.	14:45 Uhr	
Sonntag	09.11.	14:45 Uhr	
Sonntag	16.11.	14:30 Uhr	Bereichsgottesdienst in Mildenau
Sonntag	23.11.	14:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	30.11.	14:45 Uhr	

Bibelstunde

Mittwoch	08.10.	19:30 Uhr
Mittwoch	15.10.	19:30 Uhr
Donnerstag	23.10.	19:30 Uhr
Donnerstag	30.10.	19:30 Uhr
Mittwoch	12.11.	19:30 Uhr
Donnerstag	20.11.	19:30 Uhr
Donnerstag	27.11.	19:30 Uhr

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	02.10.	19:30 Uhr
Donnerstag	06.11.	19:30 Uhr



Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags in Grumbach	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr

JFK-Kinderkreis

Freitag	24.10., 07.11., 21.11., 05.12.	14:30 Uhr
---------	--------------------------------	-----------

Konfirmandenunterricht

Klasse 7 Arnsfeld	Mittwoch, 01.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12.	16:30 Uhr
Klasse 8 Arnsfeld	Samstag, 25.10., 15.11., 13.12.	09:00 Uhr

Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr
Jöhstadt	Freitag, 03.10.	17:30 Uhr
Steinbach	Freitag, 07.11.	17:30 Uhr
Grumbach	Freitag, 05.12.	17:30 Uhr
Bitte auch eigene Infos beachten!		
Königswalde	dienstags	18:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Gebetskreis	montags	18:00 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 07.10., 04.11., 02.12.	14:30 Uhr
Frauendienst	Dienstag, 07.10., 04.11., 02.12.	14:30 Uhr
Erwachsenen-Treff	Mittwoch, 15.10., 26.11.	19:00 Uhr
Hauskreis	nach Absprache	

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember/Januar
ist am 01. November 2025**

Grumbach

Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags in Jöhstadt	19:30 Uhr
Gospelchor	mittwochs	19:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Dienstag, 21.10., 18.11.	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 16.10., 13.11.	19:30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Klasse 7 Mildenaue	Mittwoch, 22.10., 05.11., 03.12. 14. – 16.11.	16:30 Uhr
Klasse 8 Arnsfeld	Samstag, 25.10., 15.11., 13.12.	09:00 Uhr

Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr
Jöhstadt	Freitag, 03.10.	17:30 Uhr
Steinbach	Freitag, 07.11.	17:30 Uhr
Grumbach	Freitag, 05.12.	17:30 Uhr
	Bitte auch eigene Infos beachten!	
Königswalde	dienstags	18:00 Uhr

Schmalzgrube

Frühstückstreff

Naturherberge „Hammerwerk“	15.10., 26.11.	09:00 Uhr
----------------------------	----------------	-----------

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlösselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 2227

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Di 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Mi 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und Seelsorge: Pfarrer Ephraim Rüger, Arnsfeld

Tel.: 037343 88066 | E-Mail: ephraim.rueger@evlks.de

Für Seelsorge und Beerdigungen: Pfarrer i. R. Bernhard Fuß,

Telefon 0162 7403627

Gemeindepädagogin Petra Friedel, Telefon 037343 2370

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Kirchenführungen übernimmt Ronny Graubner.

Telefon 037343 21565

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:

mittwochs und samstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten der Galerie können über die Pfarrämter und unter 0152 57086230 bzw. 037343 21729 vereinbart werden.

Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00 – 17:00 Uhr | Fr 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube.

Tel.: 037342 149700

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 2468

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.

IBAN-Nr. DE29 8709 6214 0021 3306 63 bei der Volksbank Erzgebirge

Pfarrer Cornelius Voigt, Mildenau

Tel.: 03733 54039 | E-Mail: cornelius.voigt@evlks.de

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Kirchgemeinderaum Schmalzgrube

Hauptstraße 23 | 09477 Schmalzgrube

Wir danken für die Bereitstellung der Fotos Renata Bräuer, Gabriele Pomp, Ehrenfried Hutschig, Ronny Graubner, Simon Bräuer und Thomas Hoffmann.

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstände Jöhstadt und Grumbach

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Steffen Hahn, Benjamin Bach, Familie Diétel

Kontakt zur Redaktion: Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint alle zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt. Zur Deckung der Kosten für das Kirchenblatt kann eine Spende direkt bei den Helfern oder in den Pfarrämtern abgegeben werden.

Wer überweisen möchte, gebe bitte im Verwendungszweck „Spende für Öffentlichkeitsarbeit“ an.

Regionalgottesdienst ZUM Reformationsfest

Gäste: Organisation
1000 PLUS



Ev.-Luth. Kirche Mildenaу



Freitag, 31.10.2025



10:00 Uhr



Kindergottesdienst

Anschließend
seid ihr
herzlich zum
Kirchenkaffee eingeladen.

*best
Du eingeladen!*



JÖHSTADT

Samstag, 06. September 2025

Rückblick



Montankonzert in Jöhstadt - Musik aus dem Herzen des Erzgebirges

An Samstag, den 6. September, anlässlich der Kirchweih, fand in der St. Salvator-Kirche in Jöhstadt ein besonderes Konzert des Bergmusikcorps "Frisch Glück" Arnaberg-Buchholz/Frohnaу e. V. statt.

Unter der Leitung von Jörg Kütner präsentierten die Musiker ein abwechslungsreiches Programm, das von klassischen Stücken über moderne Melodien bis hin zu traditionellen Klängen reichte.

Nach jedem Musikbeitrag schilderte Kütner eindrucksvoll das Leben der Bergleute im Erzgebirge und machte deutlich, wie eng Arbeit, Gemeinschaft und Glaube miteinander verbunden waren.

Pfarrer Schubert ergänzte das Programm mit einer kurzen Andacht, die den geistlichen Charakter des Abends unterstrich.



300g Kütner



Pfarrer Schubert

Die Atmosphäre in der Kirche war zugleich feierlich und gemütlich. Das Publikum zeigte sich begeistert und spendete reichlich Applaus.

Als Zugabe erklang noch ein weiteres Lied, das den eindrucksvollen Abend stimmungsvoll abrundete.

